

12 Feb 2020

Rimbach. Was wächst in heimischen Gärten und wie gelingt es, dass die Pflanzen auch gedeihen? Mit diesen Fragen befassen sich die Schülerinnen der fünften und sechsten Klassen an der Dietrich-Bonhoeffer-Schule in der AG „Küchengarten“. NaWi-Lehrer Guido Dörsam befasst sich am Freitagnachmittag mit den Jungen und Mädchen mit dem Schulgarten. Dort werden Pflanzen wie Salat, Kräuter und Kohl angebaut und die Kinder kümmern sich um deren Aufzucht. Damit sind die Schülerinnen und Schüler in den Frühlings- und Sommermonaten gut ausgelastet. Die Kinder sind trotz des späten Zeitpunkts überaus engagiert bei der Sache und können schließlich stolz auf ihre Ergebnisse blicken. Zum einen Teil können die Kinder ihre Ergebnisse selbst verspeisen, der andere Teil wird gerne auch den Kolleginnen und Kollegen der DBS zum Verkauf angeboten. Sozusagen Bio-Qualität an die Arbeitsstelle geliefert. Zum anderen werden die Ergebnisse direkt im Unterricht zubereitet und verspeist. Die leckeren Salate dienen so den Fünft- und Sechstklässlern als gesunder Snack am Mittag. In den Wintermonaten haben die Schülerinnen und Schüler witterungsbedingt nicht so vielfältige Aufgaben. Hier gilt es die Beete wetterfest zu machen und die letzten Ernten einzubringen. Manche Wintergemüse, wie etwa Kohl werden von den Kindern in dieser Zeit verarbeitet. Manche eingefrorene Vitaminbombe kann so auch in der kalten Jahreszeit als Mittagessen dienen und gleichzeitig kann Dörsam den Schülerinnen und Schülern so auch noch die wichtigsten Punkte einer schmackhaften und gesunden Küche vermitteln.